

Das Hofer Festbier zum Jubiläumsjahr: Hospital Spezial

HOF. – Zu ihrem gemeinsamen 750 jährigen Jubiläum lassen die Hospitalstiftung Hof und die Hospitalkirche bei der Hofer Brauerei Meinel ein Festbier brauen, das unter dem Namen „Hospital Spezial“ in diesem Jahr öffentlich vertrieben werden soll.

Mit dem Einbrauen des Bieres „Hospital Spezial“ wollen die Hospitalstiftung und die Hospitalkirche an die früheren Rechte des Hofer Hospitals im Mittelalter erinnern: So war die Hospitalstiftung einerseits Lehensherr mit Rechten und Pflichten bis hin zur Patrimonialgerichtsbarkeit bis ins 19. Jahrhundert. Die Hospitalstiftung verfügte andererseits viele Jahrhunderte über verschiedene Privilegien wie z.B. eine Mühle und eine Badstube zu betreiben – oder ein Schmiedefeuerrecht und eine Schlachtgerechtigkeit sowie ein Fischereirecht an der Saale. Dazu gehörte auch das Braurecht. Bier wurde damals nahezu täglich – nicht zuletzt auch als reines Lebensmittel – an die Bewohner des Hospitals ausgegeben.

Das „Hospital Spezial“ ist ein Festbier mit 5,6 % vol. Alkohol. Es wird sowohl in Fässern (Keggy´s) als auch in Flaschen abgefüllt. Erhältlich wird das „Hospital Spezial“ sowohl im Meinel-Brauereikontor als auch beim Landbierdealer, in der Meinel´s Bas und im Hofer Kunstkaufhaus sein. Natürlich wird das „Hospital Spezial“ auch von der Hospitalstiftung und der Hospitalkirche vertrieben. Solange der Vorrat reicht, wird das „Hospital Spezial“ auch auf vielen Veranstaltungen von Hospitalstiftung und Hospitalkirche im Jubiläumsjahr 2014 zum Ausschank kommen.

Der Ansud für das neue Hofer Bier „Hospital Spezial“ findet am Mittwoch, den 26. Februar 2014, um 10.00 Uhr, in der Brauerei Meinel statt. Eingemaischt wird im Sudhaus mit Wasser und Malz. Nach der Läuterung, folgt das Kochen der Vorderwürze. Zu Wasser und Malz gesellt sich fränkischer Aromahopfen. Im Anschluss wird zur warmen Vorderwürze-Verkostung eingeladen. Nach Abkühlen des Sudes auf Gärtemperatur, erfolgt die Hefegabe im Gärkeller. Die süße Vorderwürze, an Malzbonbon erinnernd, verwandelt sich durch Einsetzen der alkoholischen Gärung in ein spritziges, bukettreiches, glückseligmachendes Genussmittel.

Die erste Verkostung des Bieres mit öffentlichem Bieranstich findet am Mittwoch, den 30. April 2014, um 16.30 Uhr, anlässlich der Maibaumaufstellung des Seniorenhauses Am Unteren Tor im Hospitalinnenhof statt.

Das Hofer Festbier zum Jubiläumsjahr:

Hospital Spezial

Anstich am 30. April 2014 um 16.30 Uhr

im Hospitalinnenhof

HOF. – Zu ihrem gemeinsamen 750 jährigen Jubiläum lassen die Hospitalstiftung Hof und die Hospitalkirche bei der Hofer Brauerei Meinel ein Festbier brauen, das unter dem Namen „Hospital Spezial“ in diesem Jahr öffentlich vertrieben werden soll.

Mit dem Einbrauen des Bieres „Hospital Spezial“ wollen die Hospitalstiftung und die Hospitalkirche an die früheren Rechte des Hofer Hospitals im Mittelalter erinnern: Die Hospitalstiftung verfügte viele Jahrhunderte über verschiedene Privilegien wie z.B. eine Mühle und eine Badstube zu betreiben – oder ein Schmiedefeuerrecht und eine Schlachtgerechtigkeit sowie ein Fischereirecht an der Saale. Dazu gehörte auch das Braurecht.

Das „Hospital Spezial“ ist ein Festbier mit ca. 5,6 % vol. Alkohol. Es wird sowohl in Fässern (Keggy´s) als auch in Flaschen abgefüllt. Erhältlich wird das „Hospital Spezial“ sowohl im Meinel-Brauereikontor als auch beim Landbierdealer, in der Meinel´s Bas und im Hofer Kunstkaufhaus sein. Natürlich wird das „Hospital Spezial“ auch von der Hospitalstiftung und der Hospitalkirche vertrieben. Solange der Vorrat reicht, wird das „Hospital Spezial“ auch auf vielen Veranstaltungen von Hospitalstiftung und Hospitalkirche im Jubiläumsjahr 2014 zum Ausschank kommen.

Die erste Verkostung des Bieres mit öffentlichem Bieranstich findet am Mittwoch, den 30. April 2014, um 16.30 Uhr, anlässlich der Maibaumaufstellung des Seniorenhauses Am Unteren Tor im Hospitalinnenhof statt. Dazu wird das „Freie Fränkische Bierorchester“ aufspielen!

Das Hofer Festbier zum Jubiläumsjahr:

Anstich und erste Verkostung von „Hospital Spezial“ anlässlich der Maibaumaufstellung des Seniorenhauses Am Unteren Tor

HOF. – Das traditionelle Maibaumaufstellen des Seniorenhauses Am Unteren Tor der Hospitalstiftung Hof entwickelte sich zu einem Fest, das bis tief in die Nacht reichte:

Hintergrund dafür war diesmal der Anstich und die erste Verkostung des neuen Hofer Bieres „Hospital Spezial“, das die Hospitalstiftung Hof und die Hospitalkirche bei der Hofer Brauerei Meinel als Festbier anlässlich des gemeinsamen 750jährigen Jubiläums brauen ließen.

Mit dem Einbrauen des Bieres „Hospital Spezial“ wollen die Hospitalstiftung und die Hospitalkirche an die früheren Rechte des Hofer Hospitals im Mittelalter erinnern: Die Hospitalstiftung verfügte über viele Jahrhunderte über verschiedene Privilegien wie z.B. eine Mühle und eine Badstube zu betreiben – oder ein Schmiedefeuerrecht und eine Schlachtgerechtigkeit sowie ein Fischereirecht an der Saale. Dazu gehörte auch das Braurecht.

Das „Hospital Spezial“ ist ein naturtrübes Festbier mit 5,6 % vol. Alkohol. Es wird sowohl in Fässern als auch in Flaschen abgefüllt. Solange der Vorrat reicht, wird das „Hospital Spezial“ auf vielen Veranstaltungen von Hospitalstiftung und Hospitalkirche im Jubiläumsjahr 2014 zum Ausschank kommen.

Viele Besucher waren am vergangenen Mittwoch gegen 16.30 Uhr in den Hospitalinnenhof gekommen, um den Anstich durch Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner mit zu erleben. Dazu gehörten auch Bundestagsabgeordnete Silke Launert, Bürgermeister Eberhard Siller, Stiftungsleiter Siegfried Leupold, Heimleiterin Sabine Dippold und die beiden Pfarrer Johannes Taig und Rudolf Koller sowie viele Mitglieder des Stadtrates und des Seniorenrates der Stadt Hof. Moderiert wurde die Veranstaltung von Peter Kampschulte, der viele Anwesende zum Thema Bier und Hospitalstiftung interviewte. Dazu spielte das „Freie Fränkische Bierorchester“ auf. Vor dem Anstich sprach Pfarrer Taig einen Segenspruch und ließ die Glocken der Hospitalkirche per Fernbedienung läuten, was von den vielen Gästen begeistert aufgenommen wurde. Auch die gewandeten Hofer Stadtführer Edith Tschoepe und Dieter Busch waren mit anwesend, um auf die mittelalterliche Tradition der Hospitalstiftung und Hospitalkirche aufmerksam zu machen.
